

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

48 (24.7.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.



Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Erscheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.

Nr. 48. Donnerstag, 24. Juli 1913.

Die Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse vom 2. Quartal 1913 im Amtsbezirk Durlach betreffend.

Von ansteckenden Krankheiten wurden gemeldet: je 3 Scharlachfälle; in Durlach und Eöllingen, je 2 Fälle derselben Krankheit in Böhligen und Weingarten und je 1 Fall in Königebach und Wöschbach; von Diphtherie je 4 Fälle in Grözingen, 2 Fälle in Eöllingen und je 1 Fall in Auerbach und Berghausen; je 1 Fall von Lungen- und Kehlkopfschwindpocken in Grözingen, Königebach und Wolfartsweiler, und ein Kindbettfieber in Aue. In mehreren Gemeinden herrschte Keuchhusten, in einigen waren Masern und vereinzelt kam Influenza vor.

Gestorben sind, ohne 13 Totgeborene, 174 Personen (gegen 169 im gleichen Zeitraume des vorhergehenden Jahres). Auf das Jahr berechnet entspricht diese Zahl einem Sterblichkeitsverhältnis von 14.84 auf 1000 Einwohner des Amtsbezirks.

Im ersten Lebensjahre starben 53 Kinder = 29.88 % aller Gestorbenen,

vom 1.—15. Lebensjahre starben 24 Kinder,
" 15.—30. " " 12 Personen,
" 30.—40. " " 10 "
" 40.—50. " " 14 "
" 50.—60. " " 11 "
" 60.—70. " " 22 "
" 70.—80. " " 17 "
" 80.—87. " " 11 "

Davon starben an Masern 2 Kinder, an Keuchhusten 6 K., an Keupp 2 K., an Kindbettfieber 1 Person, an Influenza 1 P., an Krankheiten des Gehirns und seiner Häute 5 P. (davon 3 an Schlaganfall), an Lungenpneumonie 30 P., an anderen Krankheiten der Atmungsorgane 26 P., an Herzleiden 10 P., an Krankheiten der Verdauungsorgane 20 P., an Leberleiden 1 P., an Nierenleiden 5 P., an Krebs 14 P., an Lebergeschwächung 9 K., an Kinderzehrung 5 K., an Entkalkung 1 P., an Altersschwächung 17 P., an Rückenmarkkrankheiten 2 P., an Krankheiten des Gefäßsystems 2 P., an schwerem Zahnen 1 K., an Blutarmut 1 P., an Bluterkrankung 1 P., durch Unglücksfälle (Blitzschlag, Hufschlag, Verbrennung und Ertrinken) je 1 P. und durch Selbstmord (Erhängen) 1 P.

In der Stadt Durlach starben 42 Personen, davon 13 Kinder = 33.33 % der in der Stadt Gestorbenen im ersten, und 4 vom 1. bis 15. Lebensjahre. In Weingarten starben 17 Personen, davon 3 Kinder = 17.68 % der Gestorbenen im ersten, und 3 Kinder vom 1. bis 11 Lebensjahre.

Durlach den 18. Juli 1913.

Med.-Rat Dr. Geyer, Gr. Bezirksarzt.

Einrichtung einer Bauberatungsstelle beim Großh. Landesgewerbeamt betreffend.

An das Landesgewerbeamt Abteilung I in Karlsruhe ist eine Auskunftsstelle für Anfragen aus den handwerkstechnischen Gebieten des Hochbaufaches angegliedert worden.

Sie soll ausschließlich dem Interesse des Handwerks dienen; demgemäß wird auch nur an Baugewerbetreibende und die zum Baugewerbe in naher Beziehung stehenden Handwerker, nicht auch an sonstige Personen, insbesondere Bauherren und Baufreundliche, Auskunft erteilt.

Die Einrichtung verfolgt den Zweck, den Handwerkern in allen Fragen technischer Art mit unparteiischer Hilfe zu dienen.

Die noch verbleibenden

Rest-Bestände unserer Saison-

Ansverkaufs-Angebote

bringen wir von heute ab soweit Vorrat zum Verkauf.

Wer bei uns kauft, spart Geld!

Zu schnellster u. vollständiger Räumung, auf alle Saison-Artikel:

20 bis 50 % Rabatt

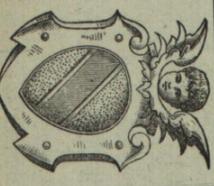
Teilweise Angebote unter dem Selbstkostenpreis!

Strohüte. Damen-Sommerblusen. Knaben- u. Waschlinsen-Anzüge. Sporthemden.

Es sind große Warenposten jeder Art zu unübertroffen billigen Preisen auf Tischen ausgelegt. Beachten Sie meine Schaufenster!

Kaufmanns Durlach

Inh. J. Leyser, Hauptstr. 70.



ischem Rat an die Hand zu gehen; die Beratung erstreckt sich auf alle bei der inneren und äußeren Erstellung und Einrichtung von Bauten entstehenden handwerkstechnischen Fragen einfacher Natur. Ausgeschlossen ist die Beratung über äußere Fassadengestaltung; zur Beantwortung von Anfragen hierüber ist der zuständige Bezirksverein des badischen Architektenvereins berufen und bereit. Ausgeschlossen bleiben ferner Auskünfte über solche Anfragen, die nur auf Grund komplizierter und langwieriger Feststellungen oder Berechnungen beantwortet werden können, wie größere statische Berechnungen, Prüfung von Vorschlägen und Baurechnungen, Fragen aus dem Gebiet der Heizung und Lüftung, der Kanalisation und dergl., doch ist das Landesgewerbeamt bereit, für Gutachten aus diesen Gebieten Sachverständige nachzuweisen.

Die Beratung der Baugewerbetreibenden geschieht sowohl mündlich als schriftlich. Zur mündlichen Auskunftserteilung werden beim Landesgewerbeamt Abt. I (Karl-Friedrichstraße 17) Montag und Donnerstag nachmittags von 3-7 Uhr Sprechstunden abgehalten. Schriftliche Anfragen können zu jeder Zeit eingesandt werden.

Die Auskunftserteilung geschieht bei mündlichen Anfragen stets, bei schriftlichen in den einfachen Fällen gebührenfrei. Werden zeichnerische Entwürfe und ein größerer Zeitaufwand für die Beantwortung der Fragen nötig, so werden hierfür mäßige Gebühren in Ansatz gebracht. Soll eine Gebühr in Ansatz gebracht werden, so wird hiervon zunächst dem Ratsuchenden Mitteilung zugehen und Gelegenheit zur Äußerung darüber gegeben werden, ob er sein Gesuch aufrecht erhält.

Wir laden die Baugewerbetreibenden zur reichlichen Benützung der neuen Einrichtung ein.

Karlsruhe den 30. Juni 1913.

Großh. Landesgewerbeamt.

Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Durlach den 12. Juli 1913.

Großherzogliches Bezirksamt.

Den Haushaltsplan der Handwerkskammer Karlsruhe betreffend.

Nach dem von der Handwerkskammer Karlsruhe aufgestellten und von Großh. Landesgewerbeamt genehmigten Haushaltsplan beträgt der durch Umlage aufzubringende Aufwand der Kammer für 1. April 1913/14 24700 M und bei 19203 Betriebseinheiten der einfache Kostenaufwand für eine solche 1 M 30 S.

Gemäß § 5 der Verordnung vom 30. Oktober 1906 entfallen auf die Gemeinden des diesseitigen Amtsbezirks 1420 M 90 S, wovon zu zahlen haben: Aue 59 M 80 S, Auerbach 7 M 80 S, Bergshausen 68 M 90 S, Durlach 478 M 40 S, Gröbzingen 106 M 60 S, Grünwettersbach 40 M 30 S, Hohenwettersbach 5 M 20 S, Jörlingen 88 M 40 S, Kleinsteinbach 26 M, Langensteinbach 148 M 20 S, Palmbach 16 M 90 S, Söllingen 89 M 70 S, Spielberg 40 M 30 S, Stupferich 37 M 70 S, Untermuschlbach 18 M 20 S, Weingarten 140 M 40 S,

Wolfsartweier 16 M 90 S, Wörsbach 31 M 20 S.

Durlach den 12. Juli 1913

Großherzogliches Bezirksamt.

Den Verkehr mit Kraftfahrzeugen betreffend.
Nach einer Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 21. Juni 1913 Reichs Ges.-Bl. S 326,27 — hat die Verordnung des Bundesrats vom 3. Februar 1910 über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen einige Änderungen erfahren, weil durch den Verkehr der schweren mit Anhängewagen fahrenden Lastfahrzeuge die Kosten der Wegunterhaltung in ungebührlicher Weise gesteigert worden sind. Die Wegbeschädigungen sind im wesentlichen auf das zu große Gesamtgewicht der Lastkraftzüge, auf die ungünstige Lastverteilung beim Antriebswagen sowie auf die zu geringe Felgenbreite und die schnelle Vereisung der Räder zurückzuführen.

Die Abänderungen der Verordnung suchen den Schadensursachen durch folgende Maßnahmen zu begegnen:

1. Für den Antriebswagen — dessen Gesamtgewicht (einschließlich Ladung) bei 9 Tonnen belassen wird — behufs besserer Verteilung des Gesamtgewichts eine Beschränkung des höchsten Achsdrucks auf 6 Tonnen;
2. für den Anhängewagen eine Verringerung des höchsten Gesamtgewichts (einschließlich Ladung) von 9 Tonnen auf 7,5 Tonnen;
3. für den Antriebswagen und den Anhängewagen eine Vereisung der Räder mit Gummi oder einem anderen elastischen Stoffe;
4. für den Antriebswagen und den Anhängewagen eine im Verhältnis zur Höchstbelastung stehende Mindestfelgenbreite;
5. zur Sicherung der Durchführung dieser Maßnahmen die Angabe des Höchstgewichts sowie der Achs- und Felgendrücke auf einem fest am Wagen angebrachten Schild.

Die unter Ziffer 5 genannten Maßnahmen (Artikel I Ziffer 2 und 7 der Bekanntmachung des Reichskanzlers) treten mit der Abänderung der Verordnung selbst in Kraft. Im übrigen ist durch die Uebergangsvorschriften in Artikel II der Bekanntmachung im Interesse der Kraftfahrzeugindustrie und der Kraftfahrzeughalter für die Durchführung der neuen Bestimmungen ein weiterer Spielraum gelassen.

Durlach den 14 Juli 1913

Großherzogliches Bezirksamt.

Handelsregister. Eingetragen wurde zu A D 3 168 Josef Willwerth Jöhligen. Die Firma ist erloschen. Durlach den 18. Juli 1913 Amtsgericht

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, 2 große Zimmer und Alkov, große Küche, Keller und Speisek., auf 1. Okt. zu vermieten Hauptstraße 37, Laden.

Eine kleine Wohnung

ist zu vermieten

Mittelfstraße 2.

Laden mit 3 Zimmer-Wohnung, ferner eine 3. Zimmerwohnung im 3. Stock nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Fr. Krak, Darmstädter Hof.

Wohnungen.

eine von 2 Zimmern und eine von 3 Zimmern nebst Zubeh.: sofort oder später zu vermieten Wäberstraße 5.

Schöne 3-Zimmerwohnung in der Pfingst: 35 im II. Stock auf 1. Okt zu vermieten. Zu erfragen bei Gustav Petry, Pfingst: 28

Schöne 3-Zimmer-Wohnung Wolltestraße 13, 4. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen: 3. Stock links daneben

Braunstraße 3 ist eine Zweizimmer-Wohnung mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Schöne 2-Zimmerwohnung mit Gasabspülk., Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Diff. u. Nr 240 an die Exp. d. Bl.

Verwardi's Sodaewasser gibt jedem Haar unerwünschte Locken- und Wellenfransen à Glas Mk. 0,60 u. 1. Zu haben in der Adlerdrogerie August Peter. Hauptstraße 16.

VILLEN.

In Durlach am Fuße des Turmbergs habe ich einige neu-erbauten Einfamilienhäuser preiswert zu verkaufen. Ruhige schöne Lage — großer Garten.

Wilhelm Sadberger, Architekt,

Durlach, Wohnung: Turmbergr. 17, Tel. 155, Büro: Schloßstr. 7, Tel. 20.

Doctor of Dental Surgery Miltenberger graduirt Pennsylv. Coll. für Zahnheilkunde Amerika. Karlsruhe, Herrenstr. 15.

Telegramm! Wo bekommt man sein Schuhwerk am besten und billigsten repariert, besohlt und geflickt? Machen Sie einen Versuch bei **Schuhmachermeister Rohrer** 43 Hauptstraße 43.

Elegante Anfertigung nach Maß — Reparaturen zu ermäßigten Preisen. Fachgemäße Ausführung, jedoch jeder Versuch seine Zufriedenheit finden wird. Die Ware wird auf Wunsch abgeholt und zurückgebracht. Hochachtungsvoll **Karl Rohrer, Schuhmachermeister.** Werfstraße im Hof.

Café Berghausen, Hauptstraße 1 empfiehlt seine schöne Lokaitäten. — Eigene Konditorei. Täglich frisches Gebäck, Kaffee, Tee, Schokolade etc. Pension. Zimmer von 2.50 M an.

Drei schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst aller Zugehör (Schloßstraße, Friedrich- und Kluiselstraße) sind fort oder später zu vermieten, sowie in Aue eine 2-Zimmerwohnung auf 1. Oktober. Zu erfragen bei **Andreas Selter, Aue, Telephon 203.**

Tafelbutter
täglich frische
per Pfund 1.30 M
Oskar Gorenflo,
Soflieferant.

2-3 Arbeiter können billigen Mittag- und Abendtisch erhalten

Seboldstr. 20, 2. St.
Karlsruher Allee 11, 3. St.
3. u. 4. p. 1. Sept. ob. Dkt.
Auerstr. 3, 4. St., 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Sündermilch
Milchzucker
haben, den wichtigsten Bestandteil der Muttermilch. Besonders präparierte, sterilisierte Ware erhalten Sie in der Adler-Drogerie August Peter. 1/2 Pfund 1 M, 1 Pfund 1 M, 50 S 1 M